
Datenschutzrecht

Revision und Herausforderungen

RA Dr. David Vasella, CIPP/E

23. November 2017

walderwyss rechtsanwälte

Einführung

walderwys **w** rechtsanwälte

Was ist Datenschutz?

- Datenschutz schützt Menschen, nicht Daten.
- Datenschutz heisst anständiger Umgang mit Personendaten.
- Personendaten sind Informationen über Menschen.
- Treu und Glauben: fair sein
- Transparenz: Daten nicht heimlich bearbeiten
- Zweckbindung: Daten nicht zweckentfremden
- Verhältnismässigkeit: möglichst schonendes Vorgehen

Globale Entwicklungen

Treiber:

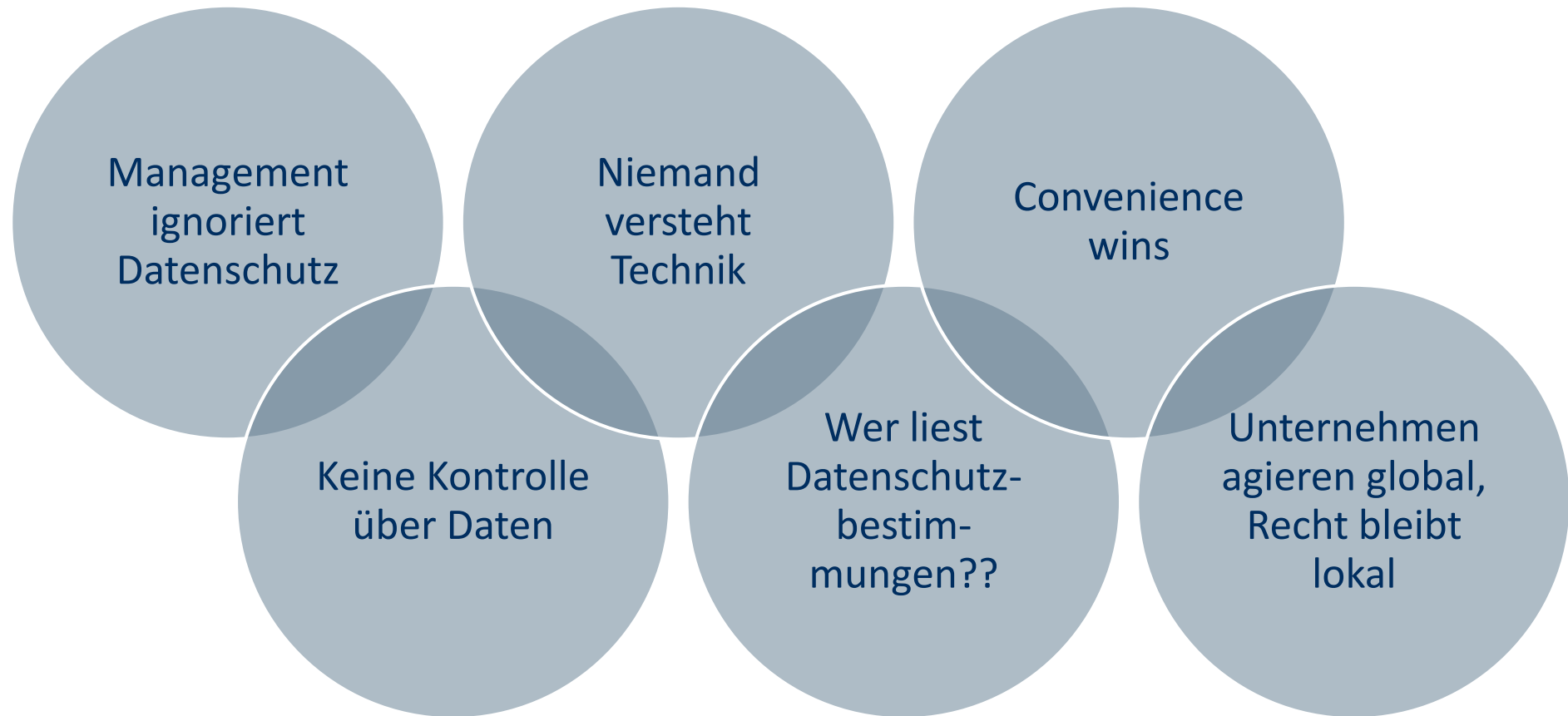
- Technischer Fortschritt
- Misstrauen gegenüber Staaten (Snowden!) und Konzernen (Facebook!)
- Globalisierung

Folge: Regulierung

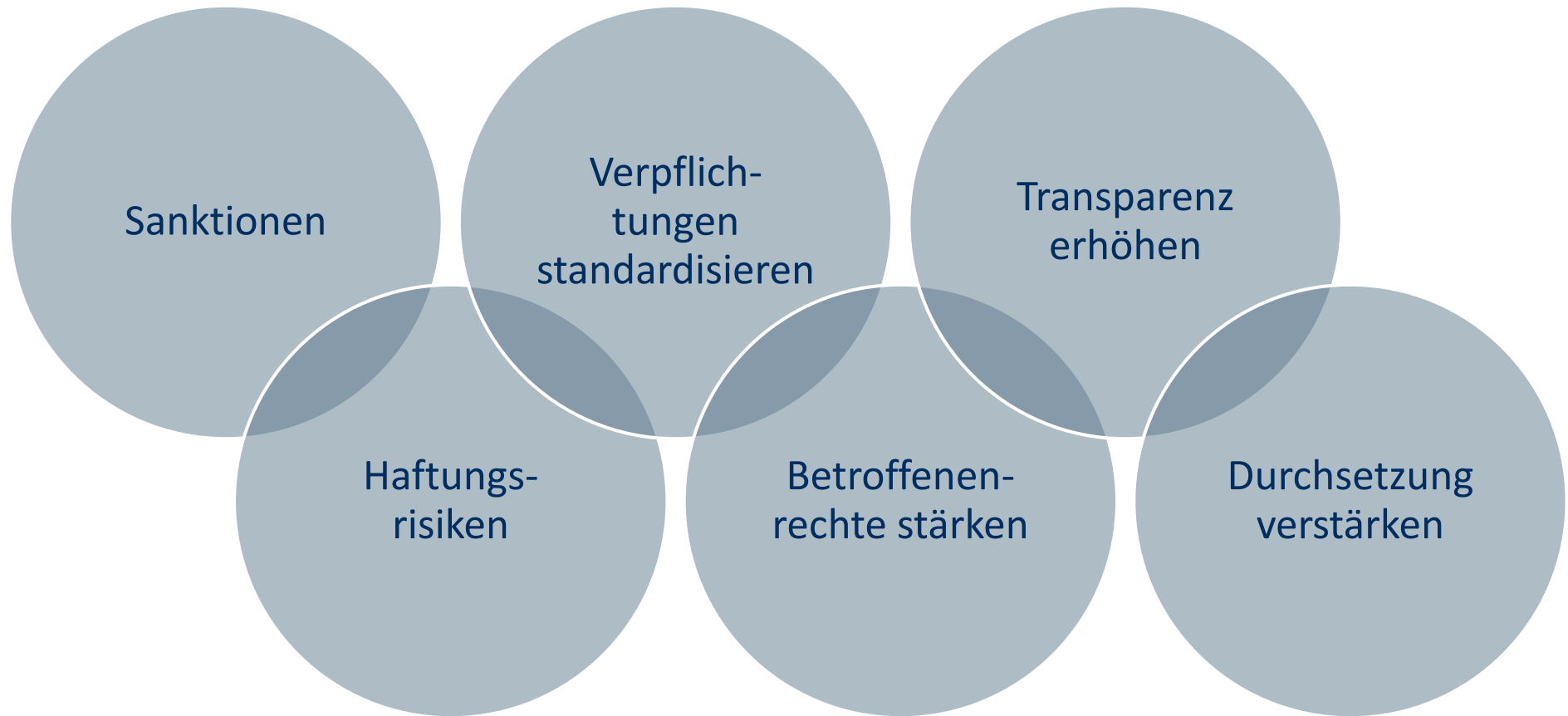
- Datenschutz wird auf breiter Front revidiert.
- Rechte der Betroffenen werden gestärkt.
- Fokus auf Accountability, Governance und Durchsetzung

Es gibt keine unregulierten
Unternehmen mehr.

Echte und vermeintliche Probleme...



... und bewährte (?) Lösungen



Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO, GDPR)

walderwyss rechtsanwälte



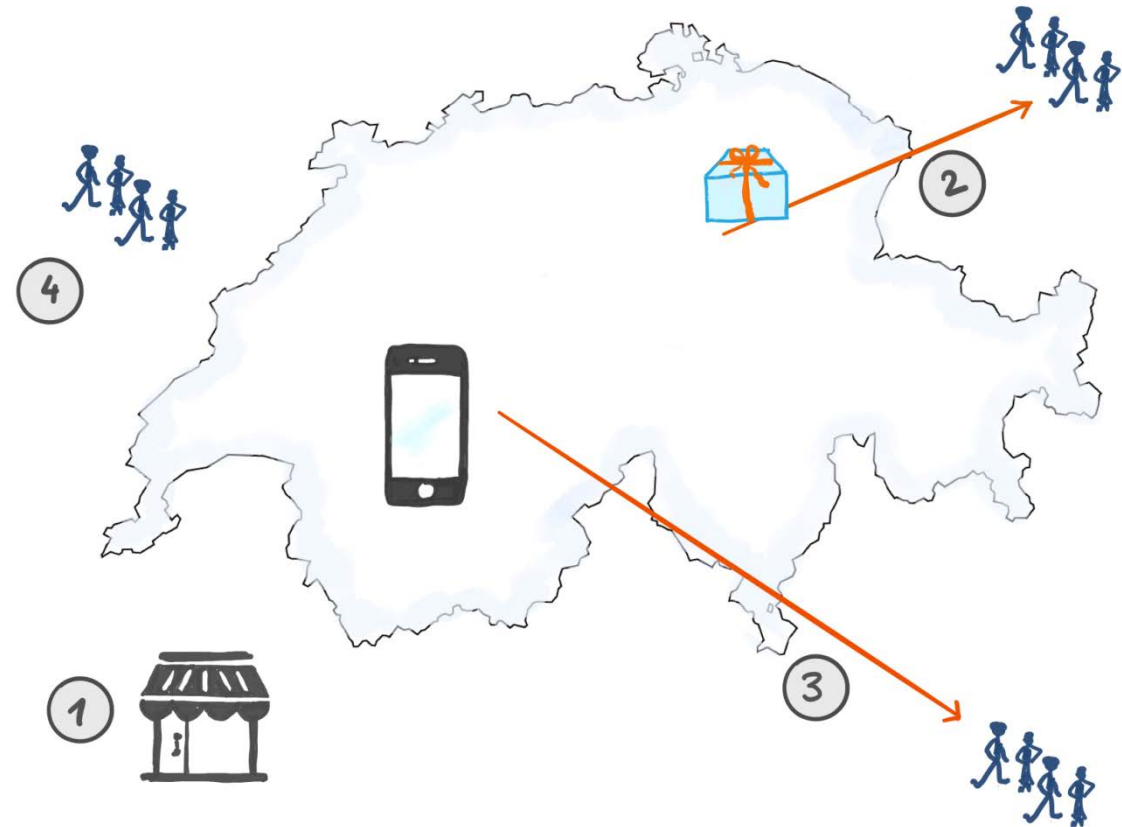
40%

Eckpunkte

- Verordnung als (theoretisch) einheitlicher Rechtsrahmen für den Datenschutz
- neue und strengere Pflichten
- schwer verdauliche Materie – vieles ist unklar und schwer verständliches Legalese
- wirksam ab dem 25. Mai 2018
- Anwendung auf viele Unternehmen in der Schweiz
- diverse laufende Umsetzungsprojekte

Relevanz für CH-Unternehmen

1. Niederlassung in der EU
2. Ausrichtung auf einen EU-Markt
3. Verhaltensbeobachtung
4. (gewöhnlicher Aufenthalt in der EU)



Stossrichtung

- **Kontrolle** (Transparenz; Einwilligung; Widerspruchsrecht etc.)
- **Betroffenenrechte** (Stichwort Datenportabilität)
- **Risikofokus** (Datenschutz-Folgenabschätzung; «Breach Notification»; Regelung automatisierter Entscheidungen)
- **Accountability** (Dokumentationspflicht(en), Beweislastumkehr, Vorgaben für Auftragsverarbeitung)
- **Governance** (Datenschutz-Organisation, Codes of Conduct)
- **Durchsetzung** (Sanktionen und Haftung)

Revision des CH-DSG

walderwys **w** rechtsanwälte

Revision des schweizerischen DSG

Ablauf und Stand:

- Vernehmlassung zum Vorentwurf endete im April 2017
- Entwurf und Botschaft am 15. September 2017 veröffentlicht
- Zur Zeit in der Beratung im Parlament
- Inkrafttreten wohl anfangs 2019

Stossrichtung:

- Kernanliegen wie die DSGVO
- teilweise moderatere Regelungen
- wenig verbleibender «Swiss Finish»
- Strafbarkeit natürlicher Personen (Entscheidungsträger) statt Unternehmen!

Handlungsbedarf für Unternehmen

walderwys **w** rechtsanwälte

Vorbereitung

- Datenschutz-Bestandesaufnahme (Zusammenstellung existierende Richtlinien, Policies etc.; Datenschutzerklärungen; Einwilligungen; AGB; Lieferantenverträge usw.)
- Überlegungen zu bestehenden Risiken (inkl. Anwendbarkeit der DSGVO und Reputationsrisiken)
- Definition eines (ggf. kleinen) Umsetzungsprojekts
- Überlegungen zu Umfang, Zeitplanung, Ressourcen, Kosten etc.
- Definition der Ansprechpartner (Legal/Compliance, IT, HR etc.)
- Beschlussfassung und Kommunikation

Umsetzung (mögliche Work Streams)

- «**Mapping**»: Inventarisierung bestehender Bearbeitungen (einfach/deep dive); ggf. Einsatz von Software;
- **rechtliche Prüfung** wichtiger Verarbeitungen; ggf. DSFA
- **Richtlinien und Prozesse**: Prüfung, Anpassung, Neufassung (z.B. Löschung, Auskunft, Breach Notification etc.)
- **Verträge**: Prüfung, Anpassung, Neufassung (insb. Auftragsverarbeitung)
- **konzerninterner Datenschutz**: Auftragsverarbeitung (Shared Services) und grenzüberschreitende Übermittlung: ggf. Ausarbeitung von Templates und Verträgen
- **Organisation**: Prüfung und ggf. Anpassung der DS-Organisation
- **Implementierung**: Kommunikation, Umsetzung, Schulung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. David Vasella, CIPP/E

+41 58 658 52 87 / +41 79 417 23 22

david.vasella@walderwyss.com

walderwyss rechtsanwälte